

© Margherita Spiluttini

30 geförderte Miet-Kauf-Wohnungen, meist 3- und 4-Zimmer-Typen, aufgeteilt auf zwei Blöcke; gereihte, zweigeschossige Häuser mit Gärten und schrägverglasten Klima-Veranden, um einen Innenhof gruppiert (Kinderspielraum) und hofseitig erschlossen; am Dach dann - erreichbar durch eine eigene Stiege und die den Hof umschließende Galerie - weitere vier Wohnungen, große Terrassen.

Die Struktur ist so gegliedert, daß an der Straße schmale Giebelfassaden entstehen, entsprechend den Proportionen der Nachbarbauten, während die Längsseiten etwa das Maß des traditionellen Einhofes aufweisen. Begrünte Dächer, mit Wein berankte Fassaden als Hommage an die lokale Weinkultur. Einige grobe Details mindern jedoch die Freude an diesem engagierten, kompakten Konzept. (Text: Otto Kapfinger in "Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB")

Wohnanlage 'Pfründeweg'

Pfründeweg 6832 Röthis, Österreich

ARCHITEKTUR

Gunter Wratzfeld

FERTIGSTELLUNG 1993

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

14. September 2003



Wohnanlage 'Pfründeweg'

DATENBLATT

Architektur: Gunter Wratzfeld Fotografie: Margherita Spiluttini

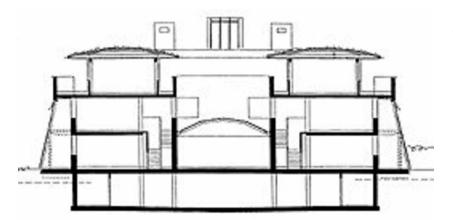
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1991 Fertigstellung: 1993

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz

Verlag, Ostfildern 2003.



Wohnanlage 'Pfründeweg'

Schnitt